

Frage an Neuzuzüger und politisch Interessierte:

Ist es Ihnen gleichgültig, was in unserer Gemeinde geschieht? – Bestimmt nicht!

Haben Sie neue Ideen, möchten Sie ein Ziel verwirklichen? Dann sind Sie bei uns in der SP Krauchthal-Hettiswil willkommen. Wir setzen uns ein für soziale Anliegen, Steuergerechtigkeit, gute und kinderfreundliche Schulen, den öffentlichen Verkehr, sowie für eine zukunftsorientierte Gemeindepolitik.

Finden Sie auch, dass man die Politik besser nicht den Anderen überlässt? Dann sind Sie bei uns richtig. Demokratie lebt davon, dass sich die Bürger und Bürgerinnen einmischen, mitreden und mitentscheiden. Wir in der SP wollen das auch. Gemeinsam macht es mehr Spass und vereint sind wir stärker. Kontaktadressen nachstehend.

Projekt JugendMitWirkung

Die SP Krauchthal-Hettiswil ist stolz darauf, dass sie mit der Lancierung der Idee eines JugendMitWirkungstages offensichtlich einem Bedürfnis unserer jungen Bürgerinnen und Bürger entsprochen hat. Es war der SP Krauchthal-Hettiswil von Anfang an klar, dass ein solches Projekt nur Erfolg haben kann, wenn es über die Parteigrenzen hinweg mitgetragen wird. Die unkomplizierte Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jugend ist erfreulicherweise auch rasch zustande gekommen.

Besonders freut uns, dass die Jugend mitgemacht hat: Bereits bei der Vorbereitung des JugendMitWirkungstages waren 12 Jugendliche aktiv beteiligt. Dieser fand dann am 25. August 2007 mit etwa 30 Jungen und Erwachsenen statt. Das von den Jugendlichen gewählte Thema hiess: «Jugend(T)raum».

Die SP Krauchthal-Hettiswil hofft, dass der am JugendMitWirkungstag geplante Jugendtreff möglichst bald realisiert werden kann. Denn die Jugendlichen sollen spüren und

sehen: Unser Einsatz lohnt sich, wir werden in unserer Gemeinde ernst genommen und wir haben unseren Platz in der Gemeinde! Ebenso hoffen wir, dass dieses gute Projekt weiter geht und freuen uns heute schon auf den JugendMitWirkungstag 2008!

Nationalrats- und Ständeratswahlen 2007

Ja, die SP hat verloren, damit muss ich mich abfinden – ich denke nach...

Die SVP hatte auch für diese Wahlen eine klare, weitsichtige Wahlstrategie. Damit wurde erreicht, dass die übrigen Parteien, so auch die SP, nur noch reagierten und nicht mehr agierten!

Sachthemen waren nicht mehr gefragt, sondern zur Debatte stand nur noch ein Name: Christoph Blocher. Bist du für ihn oder gegen ihn, hiess die fast schon religiöse Frage.

Zusätzliche Brisanz haben die Wahlen noch mit den SVP-Plakaten erhalten, welches drei weisse Schafe zeigt, die auf einer Schweizerfahne grasen und dabei sind, ein viertes Schaf von dieser Fahne weg zu kicken. Das vierte Schaf ist schwarz. Wir Schweizer waren eigentlich nur mässig entsetzt, sind wir uns doch derartige Propaganda von dieser Partei gewohnt: Eine schwarze Hand, die nach dem Schweizerpass greift, ein Ausländer als Messerstecher, Rote und Grüne als Filzläuse: Eine Plakatsprache also, wie man sie aus dem Deutschland der Weimarer Republik und den schicksalhaften Folgejahren kennt!

Bisher war für die grosse Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer die politische Kultur ein wichtiges Anliegen; will heissen, dass man eher über Sachfragen als über Menschen diskutiert, dass man ethische Grundsätze und Menschen achtet, und dass es einen verlässlichen Willen gibt, niemanden zu überfahren!

Was ist bei den diesjährigen National- und Ständeratswahlen passiert? Durch rund 30% der stimmberechtigten Schweizerinnen und Schweizer wurde diese politische Kultur bereits ausgehöhlt – dies birgt Gefahr für die Zukunft – über Jahrzehnte!

Schweiz wohin gehst du?
Ein Mitglied der SP Krauchthal-Hettiswil

Steuergesetzrevision 2008 – Teilrevision des Steuergesetzes

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat im März 2007 die Teilrevision des Steuer-

gesetzes verabschiedet. Die SP sagt deutlich JA zur steuerlichen Entlastung von Familien und Mittelstand, lehnt aber – aus Gründen der Gerechtigkeit – Steuergeschenke für Bezüger hoher Einkommen entschieden ab.

Der Gewerkschaftsbund des Kantons Bern, die Grünen und die SP haben im August 2007 einen Volksvorschlag «Steuersenkung mit Augenmass» mit 11601 beglaubigten Unterschriften eingereicht.

Der Volksvorschlag entspricht weitgehend der Vorlage des Grossen Rates. Er fokussiert aber die steuerlichen Entlastungen auf jene Bereiche, wo der Handlungsbedarf am grössten ist: Familien mit mittleren Einkommen. Aufgrund einer zusätzlichen Erhöhung des Kinderabzuges bringt der Volksvorschlag hier sogar grössere Entlastungen als die ursprüngliche Vorlage. Hingegen verzichtet der Volksvorschlag auf Steuergeschenke für Spitzenverdiener.

Das Resultat der Unterschriftensammlung zeigt, dass der Volksvorschlag über eine breite Akzeptanz im Kanton verfügt. Voraussichtlich wird der Bürger/die Bürgerin am 24. Februar 2008 zwischen Grossratsvorlage und Annahme des Volksvorschlags oder der Ablehnung beider Vorlagen entscheiden können. Die SP

KONTAKT

Zusammensetzung des Vorstandes der SP Krauchthal-Hettiswil

Präsidentin Madeleine Iseli,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 19 30

Vizepräsident vakant

Sekretärin Priska Maurhofer,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 28 19

Kassierin Susanne Keller,
3325 Hettiswil
Telefon 034 411 15 19

Beisitzer Marco Stricker,
3325 Hettiswil
Telefon 034 411 23 84

**Internet/
Homepage** Thomas Theiler,
3326 Krauchthal
Telefon 034 411 32 14

AGENDA

Dienstag, 27. November 2007
SP Sektionsversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2007
SPBE Parteitag in Bern

Mittwoch, 12. März 2008
Hauptversammlung der SP Sektion
Krauchthal-Hettiswil

unterstützt die Abstimmungskampagne zum Durchbruch des Volksvorschlags an der Urne.

SP Krauchthal-Hettiswil online

Die Homepage der Sektion Krauchthal-

Hettiswil der Sozialdemokratischen Partei wird laufend aktualisiert und mit neuen Informationsinhalten ergänzt (www.sp-krauchthal.ch).

Besuchen Sie uns online! Nutzen Sie das

E-Feedback-Formular und teilen Sie uns mit, was Sie von unserem Auftritt halten. Gerne nehmen wir Ihre Anfragen, Vorschläge und konstruktiven Anregungen entgegen. Ihre Meinung ist uns wichtig – wir freuen uns darauf!